

Hesch gwüsst?

Wie kam das Wasser auf die Erde?

Die Erde war ein Feuerball. Es regnete, als sie genug abgekühlt war.

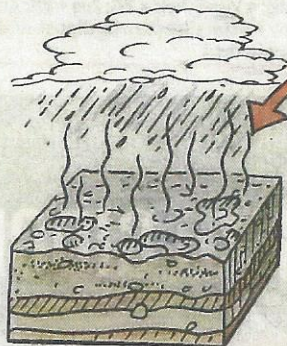
1 Heiss wie die Sonne

Vor 4,5 Milliarden Jahren war die Erde eine feurig-flüssige Kugel. Sie leuchtete wie die Sonne. Wasser war schon da, aber bei Temperaturen von einigen Tausend Grad als Dampf. Es bildete zusammen mit Mineralien die Gashölle, die Uratmosphäre.

2

Wüst und leer

Langsam erkaltete die Erde. Bei 1000 Grad glühte sie nicht mehr weiss, sondern rot. An der Oberfläche erstarrten erste Gesteine. Die Mineralien aus der Gashölle setzten sich ab. So entstand die Erdkruste, wüst und leer. Bei 500 Grad verschwand das Glühen.



3

Der erste Regen

Das Wasser blieb in der Atmosphäre, in der Nähe der heissen Kruste als unsichtbarer Dampf, weiter oben in kälteren Schichten als dichter, weisser Nebel. Eines Tages kam der Regen, aber die Tropfen verzichteten gleich wieder. Erst unter 100 Grad blieb das Wasser, wenn auch nur kurz, liegen.



4

Kometen und ... Leben!

Bei weiterer Abkühlung entstanden Seen, Meere, Ozeane. Sie bedecken heute drei Viertel der Erde. Im Wasser entstanden vor 3,5 Milliarden Jahren erste Lebewesen. War alles Wasser von Anfang an da? Als der Komet Linear im Sommer 2000 nahe der Sonne zerbrach, kam viel Wasser heraus. Also haben wohl bereits früher Kometen Wasser aus dem Weltall auf die Erde gebracht. Kam mit ihnen auch das erste Leben?



Lies weitere «Hesch gwüsst?»
und schick uns deine Fragen!

► link www.coopzeitung.ch/kinderfrage